Fachlehrplan für den Pflichtgegenstand:	Globalwirtschaft und Geografie - HLW		
Fachbereich	**A. Mensch-Umwelt-Beziehungen**	**B. Lebens- und Wirtschaftsräume**	**C. Globale Entwicklung**
Kernkompetenz	Orientierung mit analogen und digitalen Medien beherrschen. Ressourcenknappheit und planetarische Grenzen kritisch reflektieren. Klimawandel und Transformation von Wirtschaft und Gesellschaft beurteilen. Die Rolle Österreichs in Mensch-Umwelt-Beziehung einordnen.	Demographische Veränderung und gesellschaftlicher und politischer Wandel beschreiben und bewerten. Entwicklung und Transformation urbaner und peripherer Gebiete analysieren. Österreich als Lebens- und Wirtschaftsraum bewerten. Eine nachhaltige Zukunft auf individueller und politischer Ebene gestalten.	Globale und Regionale Disparitäten diskutieren. Digitale Lebens- und Wirtschaftsräume kritisch erörtern. Nachhaltigkeit im Spannungsfeld von Globalisierungsprozessen aufzeigen. Die Rolle Österreichs im globalen Wettbewerb einordnen.
Transversale Kompetenz	- Digitale Kompetenz - Resilienz - Achtsamkeit - nachhaltiges Handeln	- Selbstreflexion - Demokratisches Engagement - Projektmanagement - selbstständiges Problemlösen und Teamfähigkeit	- kritisches und mehrperspektivisches Denken - System- und Kreislaufdenken - Verantwortungsbewusstsein - Prozessorientierung
III. Jahrgang:			
Orientierungs- und Handlungs-kompetenz	Die Schülerinnen und Schüler können **A3.1** sich mit analogen und digitalen Medien orientieren. **A3.2** geomediale Darstellungen analysieren und interpretieren. **A3.3** mithilfe digitaler Medien Materialien erstellen. **A3.4** den Verbrauch und Bedarf natürlicher Ressourcen und dessen ökonomische und ökologische Auswirkungen analysieren. **A3.5** grundlegende physische Prozesse beschreiben und deren Auswirkungen bewerten. **A3.6** Maßnahmen zur Reduktion negativer Umweltauswirkungen evaluieren. **A3.7** nachhaltige Lösungsansätze entwickeln und diskutieren.	Die Schülerinnen und Schüler können **B3.1** demographische Entwicklungen und gesellschaftliche Veränderungen (anhand von Darstellungen) beschreiben. **B3.2** die Folgen demographischer Entwicklung und gesellschaftlicher Veränderung für Gesellschaft, Wirtschaft und Politik beurteilen. **B3.3** Diversität, Vielfalt und Pluralität als Chance wahrnehmen. **B3.4** die positiven Auswirkungen für den Bildungs- und Beschäftigungsmarkt einordnen.	Die Schülerinnen und Schüler können **C3.1** globale Entwicklungsunterschiede nennen und beschreiben. **C3.2** Messgrößen analysieren und kritisch hinterfragen. **C3.3** mögliche Ursachen ableiten und Potentiale erkennen. **C3.4** aktuelle Herausforderungen und Entwicklungspfade sowie deren Auswirkungen auf die eigene Lebenswelt reflektieren.
Anwendungs-bereich	**A3.1-A3.3** Orientierung mit analogen und digitalen Medien (z.B. GIS-Systeme) **A3.4-A3.8** Leben und Wirtschaften angesichts begrenzter Ressourcen und planetarischer Grenzen (z.B.	**B3.1-B3.4** Demographische Veränderung und gesellschaftlicher und politischer Wandel (z.B. Bevölkerungsentwicklung, Kultur, Migration)	**C3.1-C3.4** Globale und Regionale Disparitäten (z.B. UNO, EU, Wirtschaftsräume, Handelsabkommen, Regionalentwicklung)

ENTWURF

	Versorgungssicherheit, Energie, Raum- und Umweltverträglichkeit, Biodiversität, SDGs)		
IV. Jahrgang:			
Orientierungs- und Handlungs-kompetenz	Die Schülerinnen und Schüler können **A4.1** die Mechanismen des anthropogenen Klimawandels beschreiben. **A4.2** die Auswirkungen der Klimakrise auf lokaler, regionaler, und globaler Ebene analysieren. **A4.3** globale als auch nationale politische Maßnahmen zum Klimaschutz vergleichen und bewerten. **A4.4** Transformationsprozesse im Rahmen von Nachhaltigkeit und Wirtschaft bewerten. **A4.5** eigene Visionen für lebenswerte und klimafreundliche Zukunftsmodelle auf Basis geografisch-wirtschaftlicher Erkenntnisse entwickeln.	Die Schülerinnen und Schüler können **B4.1** räumliche Transformationsprozesse und deren zukünftige Auswirkungen unter Einfluss von Industrialisierung, Digitalisierung und Globalisierung einordnen. **B4.2** Entwicklungsperspektiven urbaner und peripherer Regionen im Spannungsfeld von Innovation, Nachhaltigkeit und Wettbewerbsfähigkeit diskutieren. **B4.3** ausgewählte SDGs am Beispiel von urbanen und peripheren Entwicklungsprozessen anwenden.	Die Schülerinnen und Schüler können **C4.1** den Verlauf des ökonomischen Wandels beschreiben und zukünftige Entwicklungen abschätzen. **C4.2** digitale Geschäftsmodelle und Plattformen analysieren und deren Chancen und Risiken für Wirtschaft, Gesellschaft und individuelle Privatsphäre bewerten. **C4.3** Auswirkungen digitaler Innovationen auf Arbeitsprozesse, Ökologie und Gesellschaft kritisch reflektieren. **C4.4** Ideen für innovative Geschäftsmodelle entwickeln und deren Realisierbarkeit einschätzen.
Anwendungs-bereich	**A4.1-A4.5** Klimawandel und Transformation von Wirtschaft und Gesellschaft (z.B. Treibhauseffekt, Klimapolitik, SDGs, betriebliche Transformation und Innovation, Kreislaufwirtschaft)	**B4.1-B4.3** Entwicklung und Transformation urbaner und peripherer Gebiete (z.B. Infrastruktur, Landflucht, Stadtflucht, Entwicklungsursachen, Wirtschaftssektoren, Outsourcing, Standortfaktoren)	**C4.1-C4.4** Leben und Wirtschaften in einer digitalisierten Welt (z.B. Robotik, KI, Outsourcing, Online-Handel, Wirtschaftssektoren, Geschäftsmodelle, Standortfaktoren)
V. Jahrgang:			
Orientierungs- und Handlungs-kompetenz	Die Schülerinnen und Schüler können **A5.1** digitale Geomedien zur Darstellung, Strukturierung und Analyse von räumlichen und ökonomischen Phänomenen in Fragen der Raumplanung anwenden. **A5.2** naturräumliche Gefahren einschätzen und ansatzweise Anpassungsstrategien entwickeln. **A5.3** den Ausbau erneuerbarer Energie und nachhaltiger Mobilitätssysteme unter Berücksichtigung naturräumlichen Gegebenheiten erörtern.	Die Schülerinnen und Schüler können **B5.1** demokratische Prozesse zu sozialräumlichen und ökonomischen Gestaltungsfragen analysieren und die eigene Partizipation reflektieren. **B5.2** eigene Visionen für eine nachhaltige Zukunft entwerfen und integrativ erproben.	Die Schülerinnen und Schüler können **C5.1** die Bedeutung von Innovationen für die Wirtschaftsentwicklung beschreiben sowie die Rolle von sozialen und arbeitsrechtlichen Akteuren beurteilen. **C5.2** Ungleichheiten im Wirtschaftsprozess kritisch reflektieren
Anwendungs-bereich	**A5.1-A5.3** Österreich im globalen Wettbewerb (z.B. Raumplanung, Energiewirtschaft, Naturgefahren)	**B5.1** Österreich im globalen Wettbewerb (z.B. Sozialstaat, Meinungs- und Medienfreiheit) **B5.2** Gestaltung einer nachhaltigen Zukunft auf individueller und politischer Ebenen (z.B. integratives Projekt, Handlungsmöglichkeiten, Klima Club, individuelle Werte und Lebensstil, SDGs)	**C5.1-C5.2** Österreich im globalen Wettbewerb (z.B. internationale Verflechtung, Machtgefüge, Gender, Ausbeutung, soziale Ungerechtigkeit)